



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

549 (26.11.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-355293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-355293)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Redaktionsstelle: Durch Fährer frei Haus monatlich RM 2.—, in welchem Gebührener abgerechnet RM 2.50, durch die Post RM 2.—, einschließlich Zustellgebühr. — Adressen: Hauptstraße 6, Rosenstraße 42, Schwertstraße 10/11, Kleeblattstraße 12, K. Reichstraße 4, F. Hauptstraße 11, W. Oppauer Straße 4, S. Hauptstraße 1. — Erscheinungsort: nächstliegend 12 mal.

Verlag, Redaktion und Druckerei: K. 1, 4-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. — Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Komazett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM 2.— die 22 mm breite Zeile; im Restenteil RM 2.— die 70 mm breite Zeile, für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Nicht nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telefonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsbereich Mannheim.

Mittwoch-Ausgabe

Mittwoch, 26. November 1930

141. Jahrgang — Nr. 549

Erst die Partei, dann das Vaterland!

Scharfe Kritik der Presse an dem verantwortungslosen Verhalten der Wirtschaftspartei

Sanierungsprogramm durch Hofverordnung?

Drahtbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 26. Nov.

Zur gleichen Zeit, da Herr Drexler dem Kaiser in den Scheidegürtel der Wirtschaftspartei überbrachte, ist vom Reichsjustizminister Dr. Dredt aus Mannheim, wo er sich schon seit einigen Tagen aufhielt, das offizielle Demissionsergehen in Berlin eingetroffen. In diesem Schreiben erklärt Dr. Dredt, daß er im Einvernehmen mit der Wirtschaftspartei nunmehr endgültig dem Reichskabinett den Rücken wenden müsse.

Wie erinnerlich, hat die Wirtschaftspartei bereits im September Dr. Dredt veranlaßt, um seine Demission einzunehmen. Auf Einwirkung des Reichspräsidenten blieb er aber als Reichminister im Amt. Diesmal wird man Herrn Dredt nicht halten. Die Wirtschaftspartei hat sich immer hinter von der Regierungspolitik distanziert, und es war schließlich nur noch eine Frage der Zeit, wann sie offen in die Lager der Opposition übergehen würde.

In der Begründung, die die Partei ihrem Rücktritt zu geben verfaßt, werden die wahren Gründe dieses Schrittes vorzuweisen, Abweisen von dem Wunsch, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit von den Partein inneren Zerwürfeln in der Reichstagsfraktion abzumulen.

Ist nicht zweifellos das rein parteipolitische Moment die Hauptrolle.

Der Wirtschaftspartei ist die von der Regierung einseitig präsenzierte Aktion aus dem Gesichtswinkel ihrer Interessenspolitik heraus betrachtet, in Zweifel zu ziehen. Sie richtet sich damit, gegenüber ihrer Wählerschaft die Verantwortung für die Preissteigerungsmaßnahmen mit zu übernehmen und ergeht unter Vorbehaltung aller politischen Gründe die Absicht, das Diktum des Kanzlers, die „Germania“, bezeichnet die Weiterentwicklung des Reichs als eine „alte Kämpferzeit“.

Der Reichstag hat und zwar unter Zustimmung auch gerade dieser rechtsgerichteten Vertreter das Programm der Regierung verabschiedet. Die Regierung hat selbst den Standpunkt vertreten, daß dieses Programm unverändert und ohne Veränderung wesentlicher Teile von den Parteien angenommen werden müsse. Kabinett und Reichstag hätten an dieser Auffassung unbedingt fest. Wo in aller Welt kann es von der Freigabe lebenswichtiger Interessen des Volkes und der Wirtschaft gesprochen werden? Wo von einer Auslenkung auf die Sozialdemokratie? Wo von der Wirtschaft ist es, die auf das Zustandekommen dieses Programms drängt, und wenn die Regierung ausbleiben ist, ihr Programm, so, wie es verfaßt, durchzuführen, dann

ist es geradezu unglücklich, daß eine Partei aus solchen Parteipolitischen Gründen heraus die Dinge einfach umdreht.

Somit muß sich die Wirtschaftspartei, die ja rechtlich ein unerschütterliches und ein einstmaliges Verbleiben im Reich ist, in der Berliner Presse eine scharfe Kritik ihres verantwortungslosen Verhaltens gefallen lassen.

Wie die Wirtschaftspartei seiner Zeit auf den Kaiser Dr. Dredt drang, wurde sie von der Abkehr, auf die Art eine Umwidmung des Kabinetts nach rechts hin zu erzwingen. Der Kaiser hat das damals abgelehnt und wird sich nicht dazu zu bewegen sein. Der Rücktritt Dr. Dredts wird zunächst also auf die Zusammenlegung des Kabinetts keine weiterreichenden Folgen haben, da das Kabinett Dr. Brüning in keine parlamentarische Regierung ist. Was wird vermutlich den inneren Zerwürfen offen lassen und die Wirtschaftspartei verwalten lassen, ähnlich, wie das ja auch beim Reichswirtschaftsministerium der Fall ist.

Durch die Vorgänge der Wirtschaftspartei von der Regierung sind die Aussichten für den Kaiser, eine parlamentarische Mehrheit der Wirtschaftspartei zu gewinnen, die ohnehin nicht sehr hoch waren, noch mehr zusammenzuschrumpfen.

Zuletzt möchte die Wählerschaft, daß Dr. Brüning die Verantwortlichkeit der Finanznot abzugeben auf den Weg der Hofverordnung ge-

Starke Erregung gegen Polen

Der Überfall polnischer Banditen auf das deutsche Dorf Golassowiz

Drahtbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 26. Nov.

Die Erregung über den ungeheuerlichen Terror in Ostpreußen ist in ständigem Wachsen begriffen. Zahlreiche Parteien, Verbände und Organisationen verlangen in Entschuldigungen ein energisches Vorgehen der Reichsregierung, die mit Telegrammen überschüttet wird. Inzwischen haben auch mehrere Fraktionen des Reichstages bereits zu den unerbittlichen Vorgehensmaßnahmen in Ostpreußen Stellung genommen. In Berlin wird man die Mahnung der kleinen Beamten in Ostpreußen, wenn sie auch ein Schuldenkenntnis Polens bedeutet, für völlig ungenügend und ist der Meinung, daß die Abberufung des zuständigen Staatssekretärs und die Aufhebung der Kampfverbände gefordert werden müsse.

Das Kabinett wird sich dieser Forderung mit den polnischen Übergriffen beschäftigen und sich bei der Gelegenheit auch daran zu erinnern haben, daß seit Anfang November dieses Jahres vier Führer der deutschen Minderheit in der ehemals westpreussischen Stadt Neuhaid in polnischer Unterdrückung gehalten werden, weil man ihnen ihr Eintreten für die deutschen Volksgenossen bei den Stimmwahlen als Staatsverbrechen gegen Polen ansieht.

Über die Vorgänge in dem Dorfe Golassowiz werden der D.M.S. und Dredt nach folgende Einzelheiten berichtet:

In der Nacht zum Samstag kam aus Szoran im Kreise Vieh ein Kollaborator nach Golassowiz, einem

deutschen Bauerndorf von etwa 700 Einwohnern. Der Kollaborator verhandelte den evangelischen Pfarrer Dirlinger, daß aus Szoran, einer Hochburg der Aufständischen, etwa 20 Mann unterwegs seien, die das Gemeindegelände und die Schule überfallen wollten,

um den Pfarrer und den Lehrer niederzuschlagen, die als Führer des Deutschtums weithin bekannt sind.

Die Kunde von dem Überfall durchlief das Dorf wie ein Blitz. Inzwischen rüdten die Aufständischen an, die vor dem Ort von dem Polizeibeamten Schnapka erwartet wurden, der in Golassowiz stationiert war. Schnapka leitete die Aufständischen zum Pfarrhaus führen. Als die an der Straße nach dem Ort aufgestellten Deutschen die Ankunft der schwerbewaffneten Aufständischen gemeldet hatten, löste der Küfer die Sturmglöde. Daraufhin sammelten sich 70-80 Deutsche und empfingen die Karabinieri. Es kam zu einem Kampf, in dessen Verlauf die Aufständischen in die Flucht geschlagen wurden. Auf beiden Seiten blieben Verwundete zurück. Schnapka wurde mit mehreren Stichwunden heftig verletzt und in die Schule getragen, wo er starb. Der Pfarrer Dirlinger, gegen den sich die heftigste Wut der Polen richtete, hatte inzwischen in Kottowiz eine Unterredung mit dem Kirchenpräsidenten und dem Präsidenten Calander, dem er die Terrorakte schilderte und für die deutsche evangelische Gemeinde um Schutz bat.

In politischen Kreisen nimmt man an, daß das Kabinett, wenn es sich zur Rotverordnungsentscheidung fähig, das Sanierungsprogramm in der Form einbringen wird, die es in den Beratungen des Reichstages erhalten hat.

Eine verfassungsdrehtliche Verwirklichung dieses Planes ist nicht vor. Die Regierung kann, wenn sie will, auch auf die unzulängliche Haltung zurückgreifen. Die Ermächtigung des Reichspräsidenten zum Gebrauch des Artikels 48 wird Dr. Brüning erst einholen, wenn die Besprechungen mit den Parteiführern abgeschlossen sind.

Genie wird der Kanzler, was bemerkenswert ist, noch einmal die Sozialdemokraten, dann die Deutschnationalen und später die Nationalsozialisten empfangen. Natürlich rechnet die Regierung damit, daß die Opposition bei Anwendung des Artikels 48 im Reichstag den Antrag auf Aufhebung der Rotverordnung stellen wird. Der Kanzler hofft indes, daß ein solcher Antrag keine Mehrheit finden werde. Er geht dabei offenbar von der Ermöglichung aus, daß abgesehen von den Extremen zur Rechten und Linken, es keine Partei auf eine übermäßige Parlamentenauflösung ankommen lassen wird.

Begegnung Grandi—Litwinow

Telegraphische Meldung — Rom, 26. November.

Die Wälder berichten ausführlich über die Zusammenkunft Grandi und Litwinow in Mailand. Der Mailänder „Popolo d'Italia“ verweist darauf, daß einige ausländische Zeitungen die Mailänder Begegnung mit der Anwesenheit des Grafen Reichlin in Berlin und mit der demgegenüberstehenden Rom-Nachricht des türkischen Außenministers in Zusammenhang bringen. Das Gespenst eines türkisch-russisch-germanischen Bündes, so lautet „Popolo d'Italia“ fort, von dem die Pariser Wälder und die Staaten der Kleinen Entente träumen, erschien sofort als bedrohliche Wirklichkeit und erweckte aufsehend bei zahlreichen nicht geneigten Personen erste Befürchtungen.

„Giornale d'Italia“ betont, der Frieden und die internationale Eintracht bestehen in allen Teilen Europas gleichen Wert, sowohl im Osten wie im Westen. Für diesen Frieden habe die Verschiedenartigkeit der Regierungen, die eine interne Angelegenheit eines jeden Landes seien, keine Bedeutung. Sowjetruß-

land helfe einen internationalen Faktor dar, mit dem zusammenarbeiten es im nationalen und internationalen Interesse nützlich und notwendig sei. Die Grundlagen für die italienisch-russische Arbeit würden selbstverständlich durch die wirtschaftlichen Interessen der beiden Länder bestimmt. Die Begegnung von Mailand habe zu einer Klärung und Annäherung in vielen internationalen Fragen beigetragen, an denen die beiden Länder interessiert seien.

Was sagt Paris?

Drahtbericht unseres Pariser Sekretärs □ Paris, 26. Nov.

Die Besprechungen Litwinow mit Grandi werden in Pariser Regierungsblättern teils ironisch behandelt teils lacht man darauf den Schlaf zu sehen, daß Litwinow heute sehr unglücklich sein müsse, wenn es sich auf eine Abenteuerpolitik mit Rußland einläßt. Das „Journal“ empfiehlt der französischen Diplomatie, Italien präzise Vorschläge über die Bildung eines europäischen Blocks zu machen, der die Sicherung geordneter Verhältnisse auf dem Kontinent gewährleisten soll.

Die polnischen Graphologenwahlen

Die Wahlen zum vierten polnischen Reichstag seit dem Wiedereintreten eines polnischen Staates hat man in scharfer Weise als Säbel- und Gendarmenwahlen gekennzeichnet. Aber das war für alle polnischen Wahlen typisch. Das wirklich Neue, das Pilsudski bei der Durchführung des Wahlbetruges geschaffen hat, war die Mithrasung von Graphologen bei der Wahl des Regierungsbüros. Mit dieser Pilsudski führte er sich nach der Darstellung des „Manchester Guardian“ durch Außerachtlassung von 24 Wahlberechtigten der gemäßigten Parteien mehr als ein Drittel der 444 Sitze des neuen Reichstages. Die pilsudskischen Wahlkommissionen hielten in den Bezirken, in denen die Regierungsparteien überhaupt keine nennenswerten Kandidaten hatten, Sonderkammern mit irgendwo angegriffenen Graphologen ab, bei denen die Unterschriften auf den Wahlzetteln geprüft wurden. Der Graphologe hatte nur festzustellen, daß diese oder jene Unterschrift seinen Originalcharakter trage, und er tat das auch; denn er wurde in dafür bezahlt. Auf diesem endlich einmal neuen Wege erfolgte die Ungültigkeitserklärung der Wahlen, und damit war die Wahlentscheidung in diesen Bezirken schon zu Gunsten Pilsudskis gefallen. Dieses „wissenschaftliche“ Manöver schädigte sämtliche Oppositionsparteien. Konstant „Polonia“ beschuldigt das Pilsudski mit der gleichen Entschiedenheit wie die dem Diktator abseits seiner Getreuen noch am nächsten lebende nationaldemokratische „Gazeta Warszawska“, und beide halten ihn gleichzeitig vor, daß sein „Wahltrick“ sich auf die nichtpolnischen Provinzen des polnischen Reiches ausdehnen könne. Die wirklichen Polen hätten so gut wie geschlossen gegen Pilsudski gestimmt und würden nicht ruhen, bis er niedergeworfen wäre.

In dieser innerpolitischen Angelegenheit ist lediglich hervorzuhellen, daß Pilsudski Kampf mit dem Reichstag von 1928 und einer Verfassungsreform hervorging, die dem Staatsoberhaupt Diktatorrechte angedeihen wollte. Daran sind fünf polnische Regierungen seit 1928 zugrunde gegangen, und Pilsudski steht sich auch heute außerhalb, diesen Weg im Westen zu erzwingen, weil er von der erwarteten verfassungsbändernden Zweidrittelmehrheit weit entfernt geblieben ist.

Man begreift deshalb den Stoßseiler im „Echo de Paris“: „An dem aristokratischen Parlamentarismus ist Polen einmal zugrunde gegangen, und mit dem demokratischen geht es nicht anfangen.“ Demzufolge wird das schon erwähnte englische Blatt, wenn es darlegt: „Diese Wahlen haben einer Klasse das von solcher Erbitterung, wie ihn Polen niemals erlebte — vermutlich den schlimmsten irgend eines Landes in Europa —, und einen Rationalismus, zu den alles, was sich jemals in Irland zeigte, nicht heranreicht. Die Zukunft Polens liegt nun in völliger Dunkelheit. Die Grundfragen sozialer Gerechtigkeit und nationaler Lebens sind zerfallen, und sehr zahlreiche soziale Parteien der Lage Polens haben heute die Überzeugung, daß es unaufhaltsam einer revolutionären Erregung entgegen treibt.“

Es ist für Deutschland wichtig, solche ausländische Stimmen für die Einschätzung der heutigen Zustände Polens zur Kenntnis zu nehmen, weil die gebührende Kritik an der polnischen Politik dieses kühnen Nachbarlandes und mit unglücklichen Vorurteilen belastet haben könnte. Wenige Reichskunden von anderer Reichshauptstadt gibt es heute ein Land in beispiellosem innerem Wirrwarr. Daran ändert nichts die Diktatur Pilsudskis; denn dieser hat seit dem Staatsstreich vom 19. Mai 1926 in seinem Augenblick ein politisches Programm und einen politischen Weg erkennen lassen.

Das können wir ohne verständliche Mißbehagen ausdrücken, weil er bisher als Oester Deutschland nicht ausdrücklich hervorgetreten ist. Wichtigkeit verschließen wir aber nicht die Augen vor der Tatsache, daß Pilsudski seine Wahlbeeinflussung gegen Opposition und Widerheiten am rückwärts Isosten im Korridorgebiet wirken ließ. Den überleben der deutschen Wahlkreise im Bezirk von Granden schloste er auf graphologischen Wege aus. In Galenye prüfte der Wahlkommissar die Stimmzettel und befahl unter Androhung der Todesstrafe die Abgabe von pilsudskischen anstatt deutschen

Gutfelbade

Die Mamme dockt die Weihnachtsgutfel schon. Die ganz Familie, alles heilt so mit, Die Gutmutter, die Tante, ja sogar die Babbe...

Dann geht es los mit Menge, Milde, Milze, Mit Gedulde die Blieder eingureime in zu schone, O halbes Tugend Bieder wird degn gelehnt...

Das ist so Gutfel far e ganzes Regiment, Ja, o Gutfelbade ghert mit zu de wachse Sober, Do muB e jedes sich noch Kraefte nyllich mache...

Blutdruckkrankheiten

Die beiden Herren Krieger und Gammann sind zwar langst tot, aber ihre Namen leben. In der Welt wie ein Schatten aber luecht. Wenn man saemlich das Flopperlein...

Weshalb aber im Kaufmannsheim des D. O. W. sol sich das Gesehehen, Dr. med. Kelller und Prof. Pottelmann...

Die ungenutzte Kraft der medizinischen Hebe wurde die Bekämpfung des sogenannten Bluthrands...

Ein Regionärwerber verurteilt

Der vierjährige lebhafte Schwärzler Jakob Arpiter aus Dresdenfeld hatte in der französischen Fremdenlegation von 1915 bis 1920 und von 1921 bis 1928 gedenkt. Von seiner Entlassung...

Verwaltungsreform! - So geht's nicht!

Abwälzung der Verantwortung, aber keine Linderung der Not

Von Oberbürgermeister Dr. Arthur Menges Hannover

Die nachstehenden Darlegungen eines besonnenen Sachverständigen, der die Not der Städte an Hand der Verhältnisse seines eigenen Verwaltungsbereichs von Hildesheim beleuchtet, sind bezeichnend.

Oberbürgermeister Dr. Duppe hat auf dem Dresdener Städtekongress anstandslos erklärt, wie sich die deutschen Städte Ende 1929 und Anfang 1930 gegen die Abfiel des Reichslotens gewehrt hätten...

Dann aber kam der verhängnisvolle Erlass des Reichsarbeitsministers Hilff über die Einkünfteumlagen in der Krisenunterstützung...

Darf vom Arbeitsamt die Krisenunterstützung an erhalten, zum Wohlfahrtsamt laden. Die Zahl der Wohlfahrtsamtbesucher belief sich schon im August 1929 auf 1000 mit einem Monatsaufwande von 170 000 Mark.

Es kam aber noch schlimmer. Im Oktober 1929 erging auf Grund des bekannten Sachverständigenberichts die Novelle zum Arbeitslosenversicherungsgesetz...

Kommunale Chronik

Die Finanzlage der Stadt Mainz. Die Finanzlage der Stadt Mainz gab Oberbürgermeister Dr. Wild am Freitag in einer Pressebesprechung nähere Aufschlüsse.

Wannert eine Tarifänderung in Erwägung. Man will das Gewerbe- und Industrieleges netz billigen und auch durch entsprechende Bekämpfung des Tarifes einen Anreiz zur Raumbeziehung geben.

Die Stadtverwaltung Oppenheim beschloß, den jetzt geschiedenen Reichstag des Weiszerwerks Oppenheim A.G. und des Oppenheim, ein in die rechte Stellung, die durch die Industrie veranlaßt, auf ihr Stadt zu übernehmen.

Ludwigswinkel und Fischbach verlangen Industrie-Ansiedlung

Dieser Tage hatte die Gemeinde Ludwigswinkel eine Bürgerversammlung einberufen und dazu sämtliche wahlfähigen Abgeordneten eingeladen.

Gemeindefürsprecher Kölliger-Keußelberghoff referierte über den gegenwärtigen Zustand. Er lobte den Ludwigswinkler, daß es keinen Starb habe.

Zum Schluß wurde eine Entschließung angenommen, in der in scharfem gehobener Form die bayerische Regierung ersucht wird.

Solzwinden soll eine Stadthalle erhalten

Die Solzwinden, M. Kos. Der seit einigen Jahren geplante Bau einer Stadthalle in Solzwinden soll jetzt verwirklicht werden.

Tageskalender

Table with 2 columns: Event/Time and Description. Includes Nationaltheater, Opernhaus, Kammersänger, etc.

Weiterhandbesichtigungen im Monat November

Table with 5 columns: Name, D1, D2, D3, D4, D5, D6, D7, D8, D9, D10. Lists names like Bohn, Grottel, etc.

Advertisement for MAGGI's Erzeugnisse. Text: Seit 40 Jahren im Haushalt bewährt: MAGGI'S Würze • MAGGI'S Suppen • MAGGI'S Fleischbrühe. Includes images of MAGGI product tins and bottles.



Sächsischer Boden - Leipziger Hypothekbank

Die am 20. d. d. Sächsischen Bodenreformations-Gesellschaft, Dresden, genehmigte die Verpfändung mit der Leipziger Hypothekbank in Leipzig und die dadurch notwendig werdenden Kapitalerhöhungen...

Bank für Textilindustrie, Berlin. Die am 20. d. d. Bank für Textilindustrie, Berlin, hat am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Bank in Italien. Die am 20. d. d. Bank in Italien, die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Exportpläne der Spielwerke

Am Ende der Danksagung der Rhein- und Elbe-Spielwerke, die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Exportpläne der Spielwerke. Die am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die deutsche Spielwarenindustrie einigt und jetzt

Bedrängung des Inlandverbrauchs - Deutschland Anteil an der Weltproduktion von über der Hälfte auf ein Drittel zurückgegangen

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Die Spielwarenindustrie, eine der ältesten und bedeutendsten Industriezweige, hat in den letzten Jahren...

Kapitalerhöhungen in Odenheim

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Die Odenheimer Industrieunternehmen haben am 20. d. d. die 200.000 Reichsmark ausgeben...

Deutsche Kohlenproduktion im Oktober

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Nach den Erhebungen des Reichlichen Reichsamts wurden im Oktober 1930 in Deutschland 12.170.000 t Kohle...

Die Wirtschaftsfaktoren für den Wiederaufbau der amerikanischen Wirtschaft vorhanden

Die Wirtschaftsfaktoren für den Wiederaufbau der amerikanischen Wirtschaft vorhanden...

Die österreichische Außenhandels im Oktober

Die österreichische Außenhandels im Oktober...

Lichtspiele GmbH. in Mannheim

Lichtspiele GmbH. in Mannheim...

Deutsche Kohlenproduktion im Oktober

Deutsche Kohlenproduktion im Oktober...

Sausage der Götter im Oktober

Sausage der Götter im Oktober...

Deutsches Reich - Statistik

Deutsches Reich - Statistik...

Deutsches Reich - Statistik

Deutsches Reich - Statistik...

SPORT DER NMZ

Aus der Mannheimer Kunstturner-Vereinigung

In der Turnhalle des T. S. M. Mannheim fand am vergangenen Sonntag...

Jugend-Fußball

Zu obigen Spiel trat die W. J. M. Jugend vornehmlich...

Jahrländerkampf Schweden-Italien

Zu diesem Zweck am Sonntag in der Turnhalle...

Nationale Wettkämpfe in Karlsruhe

Die Sportvereinigungen Germania hatte mit der Verpflichtung...

Die Ergebnisse:

Vergleichswettk. Kopf-Karlsruhe - Neckar-Heidelberg...

Vergleichswettk. Rheinland-Karlsruhe - Friderich-Heidelberg...

Vergleichswettk. Elberfeld-Karlsruhe - Neckar-Heidelberg...

Vergleichswettk. Rheinland-Karlsruhe - Neckar-Heidelberg...

Vergleichswettk. Rheinland-Karlsruhe - Neckar-Heidelberg...

Wird bei einer Veranstaltung in Coesfeld wieder einmal...

E. G. Bunde der erfolgreichste Trainer

Seine ungewöhnliche Zahl von Siegen hatte der erfolgreiche...

Nach in der Endabrechnung gibt es einen Rekord...

Werbesport waren natürlich die Erfolge, die G. H. u. H....

Vorher waren natürlich die Erfolge, die G. H. u. H....

Pferdesport

Einzel- und Doppelpferde in Mannheim am 12. November...

Schießsport

Die Schützengilde in Mannheim am 12. November...

Rechnen Sie richtig! Junker & Ruh-Gasback-Herd. Unsere Auswahl ist enorm - unsere Preise sind bekannt niedrig...

Statt besonderer Anzeige. Mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Oskar Grass...

Arterienverkalkung. Ihre Vorboten sind Blutdruckanstieg, Schwindel, Kopfschmerzen...

Arztliche Bekanntmachungen. Nach dem Vermögen der Firma Seifinger & Meißner...

Wissenschaftliche Handlexikon. Charakter, Ehemöglichkeiten etc. Ereignisse mit Jahresangaben...

Einzel-Verkauf an Private zu Engrospreisen. Alle Strumpfwaren, Strick- u. Sportwollen...

Verkäufe Gutes Geschäft. Solimaner, Ciché und Genéte etc. mit schöner bester Sehenswürdigkeit...

Klavier. fest neu, gegen bar an verk. Adresse in des Geschäftsstelle...

Schenkt Porzellan! Reichs-Porzellan-Woche. zeigen wir in unserer Porzellan-Ausstellung und in unsern Schaufenstern...

ALHAMBRA

Ab heute in Erstaufführung!
Der erste Militär-Sprech-Tonfilmschwank
aus der Vorkriegszeit

3 Tage Mittelarrest

Ein 100%iger Lach-Schlager
Wenn der Musketier ein Aug' riskiert
Und voll Liebeshunger auf ein Mädchen stiert,
Brüllt der Hauptmann: „Dafür kannst du fasten“
Drei Tage rin in Vater Philipos Kasten!

Den Wettstreit in der Attacke auf ihre Lachmuskeln bestreiten
Fritz Schulz, Lucie Englisch, Paul Hörhiger u. a.

Vom Muskotier bis zum Hauptmann, von der Stellung bis zur Herrin, steht alles Kopf, geht alles drunter und drüber, es wird drauflos gelacht und geliebt nach dem Motto:
„Soldatenleben, ei das heißt lustig sein“.

Das ist der tollste Kommi-Heldensinn, der je gesehen und gehört wurde, über den man sich einfach vor Lachen krümmen muß.

Im Beiprogramm u. a.:
„Flock u. Flickie als Helden“ - Tönende Wochenschau.
Beginn: Nachmittags 3 Uhr.

Morgon-Aufführung 11.30 Uhr
Sonntag, 30. Nov. 39 vormittags „Sonne über Piz Palü“

SCHAUBURG

Laura
in
John Boles

Das Lied der Freiheit
(Der Kapitän der Garde)
Hierzu:
Marter der Liebe
mit Olga Tschobowa
Beginn 3 Uhr

ROXY

Flottes Tempo
und gesunder Humor
in:
O alte Burschenherrlichkeit
einem 100%igen Tonfilm
mit Werner Fötterer
Betty Amann

Hierzu:
Micky im Urwald
Beginn 3 Uhr

UNIVERSUM

MANNHEIMS GRÖSSTES U. SCHÖNSTES
KINO-VARIETE

**BRIGITTE HELM
JAN KIEPURA**
DER WELTBERÜHMTE
TENOR

DIE SINGENDE STADT
MIT GEORG ALEXANDER
Regie: CARMINE GALLONE

UFA-TON WOCHE
DER BERÜHMTE BAND WELT
PALO WILL SPÄTER LERNEN

DON DEL MONTE
DER WILDE TANZER AUF
DEM DRÄHTCHEN

WOCHENTAGS 4.00 6.00 8.00
TROTZ ERHÖHTER MEHRAUFWENDUNGEN
KEINE ERHÖHTEN EINTRITTSPREISE
SONNTAG, DEN 30. NOV. VORH. 11 UHR „DAS
SCHÖNE WESTFALEN“. FREI. N. 1. N. - 1.10

Im Roman der Göflisleit 1027

Stimmen
wurden am ersten Tage unseres Wettbewerbes
Wer ist am höflichsten
zu seinem Kunden?
abgegeben. 39 Verkäufer und Verkäuferinnen
konnten mit dem Blauen Band der Höflichkeit
ausgezeichnet werden.

Der Wettbewerb geht weiter.
Stimmkarten erhalten Sie an allen
Kassen. Nähere Auskunft geben
Ihnen gerne unsere Abteilungsleiter

10 wertvolle Kundenpreise

HERMANN
WRONKER
AKTIENGESELLSCHAFT

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 29. November 1939
Vorstellung Nr. 29 - Mitte D Nr. 13

Turandot

Das chinesische Fabel nach Gozzi in 2 Akten
Musik von Ferruccio Busoni
Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klum
Bühnenbilder: Edward Löffler
Tanz in 3. Bild: Annie Hans

Auftritt 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Personen:
Alban, Kaiser Wilhelm Fenzl
Turandot, seine Tochter Elise Schulz
Adrian, ihre Vertraute Nora Landerich
Kali Helmut Neugebauer
Bianca, sein Getreuer Christian Köcker
Die Knechtinnen von Sanktand, seine Mohrin Marianne Keller
Tudschko Hauptd. Eunuchen Fritz Harting
Yasmin, die Minister Karl Mang
Lanagla, ein Schmeichler Hugo Vosso
Ein Vorkämpfer Nora Landerich

Hierzu:
Gianni Schicchi
von Giovanni Poggini - Deutsch von Alfred
Bergemann - Musik von G. Puccini
Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbild: Edward Löffler

Personen:
Gianni Schicchi Sydney de Vries
Lucrezia, seine Tochter Marie Theres Köndel
Zio, genannt Die Alte, Base
des Duoso
Bianca, Nichte der Zia Helmut Neugebauer
Gherardo, Nichte des Duoso Walter Friesmann
Mela, seine Frau Marianne Keller
Gherardo, der Sohn Wiltraute Meinert
Doto von Signa, Duoso
Schwager
Nico, Duosos Vater Wilhelm Fenzl
Jarno, sein Sohn Albert Weik
Cassa, Marcos Frau Christian Köcker
Magno, Spießhaken Nora Landerich
Se. Anziano, Notar Karl Mang
Ponetto, ein Schmeichler Hugo Vosso
Guccia, ein Färbler Karl Zeller
Anton Schwoepers

MARIONETTEN- THEATER

Münchner Künstler

Heute Mittwoch
Casino-Saal 8 1/4
letzte Aufführung des
alten deutschen Faustspiels

4 Uhr (Kinder halbe Preise) 5
„Der kleine und der große Klaus“

Dienstag, 27., Premiere: Goethe im Examen.
Hierzu: Die Nürnberger Puppe.
Mk. 2., 2., 1. Vorverk. Hechel u. Saalkasse

Tanzschule Geisler, A2, 3

Telephon 41229
Neue Kurse ab 1. Dezember abends
8 Uhr. Gen. Anmeldungen erbeten. 75168

Schmidkonz - Weinlein

Die fibrende Tanzschule Mannheims
D 2, 11 Fernruf 30411 D 2, 11
dem Anzeigebüro an Hr. Kurt-Aristoteles 1.2

Am Samstag die beliebigen
Sportmützen
in speziellen Ausführungen
von Mk. 1.50 bis Mk. 3.50

Sondheim - Tausig Mischel
Bühnen- neben Blumenbühnen höher
Paradeplatz - Bette

Wird durch Vorzügen bringt die
Remington - Portable
Die Typen die leben oder zu besetzen die
Büros und Abteilungen lassen. 10 400

Remington Büromaschinen Ges. m. b. H.,
Mannheim, D. 2. 11 - Telephon 30434.

Drucksachen
In jeder Ausführung
haben billiger die
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4-6

Apollo - Theater

Mannheim Tel. 21624

Mittwoch bis Sonntag, abends 8 Uhr
Sonntag nachm. 4 1/2, abends 8 Uhr

Letzte Vorstellungen der Berliner Rotterbühnen

Wiederauftreten von

Kammersänger Hans Gredinger

in seiner Glanzrolle als Prinz SOU PONG
in LEHARS

Land des Lächelns

Lisa: Elise Peppier

Mittwoch, Samstag nachm. 4, Sonntag nachm. 2 Uhr
Die letzten Märchen-Vorstellungen
Nottkappchen u. der Wolf

Verkäufe

Hühnerfarm

wunderbar eingerichtet, zu auch mit Mobilgar,
ganz nahe bei der Stadt Weinheim, sofort
zu verkaufen. Näheres durch
F. Wehler, Rechts- und Vertriebsleiter in
Weinheim i. B., Zulfeldstr. 1, Tel. 478.

Piano

schöner polierter, mit
Saxophone, sehr schön
abgegeben. *1400
Altschuh, G 2, 11
Pianos

Piano

Schönes für 20.000,- an
verkauft. *1000
Gart Bank Lager, D1, 3

Schrankgrammoph.

Größe 1,20 x 0,70 m.
In bestmög. u. neu.
zu 20.000,-, sehr schön
zu verkaufen. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Speisezimmer

schöner, polierter, neu
eingebracht, sehr schön
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Küchen

wegen Überflutung
des Küchenlokals sehr
gut, sehr schön
abgegeben.
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Speisezimmer

schöner, polierter, neu
eingebracht, sehr schön
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Küchen

wegen Überflutung
des Küchenlokals sehr
gut, sehr schön
abgegeben.
Reich, Hölzstr. 44, IV.

SONNTAG 30. Nov. 3 Uhr nachm.

Einmaliges Konzert

des rühmlichst bekannten
**Salzburger
Dom-Chors**

Mitwirkende: Leitung u. Orgel-
Solo Domkapellmeister
J. MBSSNER, Maria Kel-
dorf, Sopran, Salzburg,
Prof. K. Stumvoll, Violine,
Salzburg.

Eintrittspreise: L. 2, 3 RM

Gloria- Palast

Seckenthaler-Strasse 11
Telephon 4314.

Vorverkauf an der Tages-
kasse und Musikhaus Hechel

Mittwoch u. Donnerstag
des ersten Konzertes am Sonntag
Preis Sonntag, 30. November
3 Uhr nachmittags

Verkäufe

Schlafzimmer

schöner, modern, sehr
billig zu verkaufen.
*1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Speisezimmer, neu

schöner, polierter, neu
eingebracht, sehr schön
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Bett, herrsch. Möbel

schöner, polierter, neu
eingebracht, sehr schön
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Kauf-Gesuche

Harmonium, geb.,
zu kaufen, sehr schön,
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Schreinerhohelbank

zu kaufen, sehr schön,
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

1 Waschkessel

zu kaufen, sehr schön,
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Immobilien

zu kaufen, sehr schön,
abgegeben. *1400
Reich, Hölzstr. 44, IV.

Der GREIFER

Der spannendste Kriminal-Tonfilm
4.30 Uhr Ab heute im 8.30 Uhr

CAPITOL

Hervorragenden Fernempfang

NORA

durch den
akustisch ausgezeichneten
3 Röhren-Schirmgitter-
Teleempfänger
mit eingebautem
Sportkreis

**OHNE
BATTERIEN**

Einmalig in allen
Fernschiffen

Radio-Service
Für Wechselstrom Form 53W - DM 150,- ohne Steuer

